

# Freiw. Feuerwehr Lengfeld

J a h r e s b e r i c h t    2 0 0 9

mit Übungskalender 2010



# VORWORT



Erich Judemann  
1. Kommandant



Markus Fleischmann  
2. Kommandant

Wenn ein Notfall vorliegt, ist es wichtig, dass schnelle Hilfe kommt.

Sowohl beim Brand, wo sich das Feuer explosionsartig ausbreitet, als auch bei einem Unfall, wo ein Mensch verletzt im Auto eingeklemmt auf Hilfe wartet, spielt die Schnelligkeit eine große Rolle.

Wenn der Mensch in Not ist, schreit er nach Hilfe. Jetzt wäre es zu spät, wenn man eine Feuerwehr erst gründen müsste oder mit dem Notwendigsten auszurüsten hätte.

Die Ausrüstung ist gegenüber vor ein paar Jahren hervorragend. Mit Spreizer und Schere sind wir bei Unfällen bestens ausgerüstet. Ohne Atemschutz ist kein Innenangriff möglich. Mit dem Atemschutz sind wir jetzt in der Lage zum Brandherd vorzudringen und das Feuer an der Wurzel zu bekämpfen.

Doch wir Feuerwehren tun uns schwer, Mann oder Frau an die Feuerwehr zu binden. Die Solidarität, die Nachbarschaftshilfe, wie sie in der Vergangenheit fast schon selbstverständlich war gibt es heute nicht mehr.

Familie, Beruf und Freizeit unter einen Hut zu bringen verlangt vom Einzelnen und vor allem auch von der Familie sehr viel Verständnis. Auch das Freizeitangebot erschwert die Rekrutierung.

Als Lengfeld ca. 650 Einwohner hatte, waren 30 Bürger aktiv bei der Feuerwehr. Heute hat Lengfeld ca. 1800 Einwohner und trotz mehreren Anwerbeaktionen haben wir 42 Aktive. Die ersten internen Vorbereitungen laufen um eine Frauengruppe zu gründen. Wir hoffen auf eine rege Resonanz im Ort.

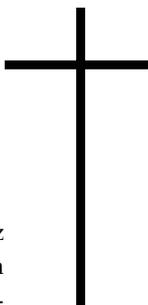
Vielleicht hat hier das fehlende Feuerwehrhaus einen gewissen Einfluss darauf. Bis jetzt haben wir nur eine geräumige Garage, die Gerätehaus und Aufenthaltsraum zugleich ist. Sie ist im Winter kalt und entspricht nicht mehr den Feuerwehnormen im Hinblick auf Abgase und Sicherheit. Die Wirtschaftskrise und die schlechte Haushaltlage des Marktes Bad Abbach schiebt den Neubau immer weiter in die Ferne.

# Übungen 2010 der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld

Datum			Zeit	Thema	wer	Gruppenführer
13	1	2010	19:30	Unfallverhütungsvorschriften	Alle	Judemann/Fleischman
20	1	2010	19:30	Unfallverhütungsvorschriften	Rest	Judemann/Fleischman
23	1	2010	14:00	Bootsübung mit Eisschlitten	Alle GF	Judemann/Fleischman
2	2	2010	19:00	Knoten und Stiche	Jugend	Wagner/Lang
5	2	2010	18:00	Schulung der GF in FF- Bad Abbach	GF	Fleischmann Markus
6	2	2010	08:00	Schulung der GF in FF- Bad Abbach	GF	Fleischmann Markus
10	2	2010	19:30	VU mit Gasantrieb bei PKW's	Alle	Gast - Dozent
23	2	2010	19:00	Fahrzeug- und Gerätekunde	Jugend	Wagner/Lang
3	3	2010	19:30	Fahrzeugkunde 48 / 1 + 14 / 1	Gruppe 3	Rieger Heinrich
9	3	2010	19:00	Absperren bei Verkehrsunfällen	Jugend	Wagner/Lang
10	3	2010	19:30	Fahrzeugkunde 48 / 1 + 14 / 1	Gruppe 2	Fleischmann Markus
17	3	2010	19:30	Fahrzeugkunde 48 / 1 + 14 / 1	Gruppe 1	Zeitler Tobias
23	3	2010	19:00	Gruppe im Löscheinsatz	Jugend	Wagner/Lang
27	3	2010	14:00	Maschinenübung - Donau	Alle MA	Wagner Thomas
30	3	2010	19:30	Neustadt Atemschutz	Atemschutz	
13	4	2010	19:00	Gruppe im Löscheinsatz	Jugend	Wagner/Lang
14	4	2010	19:30	Funkübung	Gruppe 3	Rieger Heinrich
21	4	2010	19:30	Funkübung	Gruppe 2	Fleischmann Markus
27	4	2010	19:00	THL Übung	Jugend	Wagner/Lang
28	4	2010	19:30	Funkübung	Gruppe 1	Zeitler Tobias
3	5	2010	19:00	Neustadt Atemschutz	Atemschutz	
5	5	2010	19:30	Saugleitungskuppeln	Gruppe 3	Rieger Heinrich
11	5	2010	19:00	THL Übung	Jugend	Wagner/Lang
12	5	2010	19:30	Saugleitungskuppeln	Gruppe 2	Fleischmann Markus
19	5	2010	19:30	Saugleitungskuppeln	Gruppe 1	Zeitler Tobias
26	5	2010	19:30	Atemschutz Theorie	Atemschutz	Müller
1	6	2010	19:30	Neustadt Atemschutz	Atemschutz	
8	6	2010	19:00	Funkübung	Jugend	Wagner/Lang
9	6	2010	19:30	THL-Übung	Gruppe 3	Rieger Heinrich
16	6	2010	19:30	THL-Übung	Gruppe 2	Fleischmann Markus
22	6	2010	19:00	Wasserführende Armaturen	Jugend	Wagner/Lang
23	6	2010	19:30	THL-Übung	Gruppe 1	Zeitler Tobias
26	6	2010	18:00	Sonnwendfeier	Alle	
6	7	2010	19:00	Boots und Rettungsring-Seil	Jugend	Wagner/Lang
7	7	2010	19:30	Landwirtschaftliches Anwesen	Gruppe 3	Rieger Heinrich
14	7	2010	19:30	Landwirtschaftliches Anwesen	Gruppe 2	Fleischmann Markus
21	7	2010	19:30	Landwirtschaftliches Anwesen	Gruppe 1	Zeitler Tobias
23	7	2010	19:00	Zeltlager des Landkreises	Jugend	Wagner/Lang
28	7	2010	19:30	Aktivenversammlung	Alle	Judemann/Fleischman
31	8	2010	19:00	Vorbereitung Wissenstest	Jugend	Wagner/Lang
14	9	2010	19:00	Vorbereitung Wissenstest	Jugend	Wagner/Lang
15	9	2010	19:30	Boots und Rettungsring-Seil	Gruppe 3	Rieger Heinrich
22	9	2010	19:30	Boots und Rettungsring-Seil	Gruppe 2	Fleischmann Markus
28	9	2010	19:00	Vorbereitung Wissenstest	Jugend	Wagner/Lang
28	9	2010	19:30	Neustadt Atemschutz	Atemschutz	
29	9	2010	19:30	Boots und Rettungsring-Seil	Gruppe 2	Zeitler Tobias
6	10	2010	19:00	Abseilübung	GF	Gast - Dozent
12	10	2010	19:00	Vorbereitung Wissenstest	Jugend	Wagner/Lang
13	10	2010	19:30	Leiterübung mit 4 Leiternteile	Gruppe 3	Rieger Heinrich
20	10	2010	19:30	Leiterübung mit 4 Leiternteile	Gruppe 2	Fleischmann Markus
26	10	2010	19:00	Vorbereitung Wissenstest	Jugend	Wagner/Lang
27	10	2010	19:30	Leiterübung mit 4 Leiternteile	Gruppe 1	Zeitler Tobias
9	11	2010	19:00	THL-Übung	Jugend	Wagner/Lang
10	11	2010	19:30	Knoten und Stiche	Gruppe 3	Rieger Heinrich
17	11	2010	19:30	Knoten und Stiche	Gruppe 2	Fleischmann Markus
23	11	2010	19:00	Kleinmotoren	Jugend	Wagner/Lang
24	11	2010	19:30	Knoten und Stiche	Gruppe 1	Zeitler Tobias
26	11	2010	19:30	Aktivenabschluss	Alle	Judemann Erich
30	11	2010	14:00	Maschinenübung - Donau	Alle MA	Fleischmann Markus
8	12	2010	19:30	Winterschulung Brandwacht	Alle	Fleischmann Markus
11	12	2010	14:00	Bootsübung mit Eisschlitten	Alle GF	Judemann Erich
11	12	2010	19:30	Christbaumversteigerung	Alle	

Feiertag	Januar 2010		Freiwillige Feuerwehr Lengfeld							Müll
	Tag	Zeit	Ort	Thema	Gruppe	GF	Maschinisten	Pumpenlauf		
F	1	FR	Neujahr	<b>Neujahr</b>						
E	2	SA								
R	3	SO								
I	4	MO								
E	5	DI		Versteigerung Sportverein						
N	6	MI		<b>Heilige Drei Könige</b>						
	7	DO								
	8	FR	19:30	Gerätehaus	Gruppenführerbesprechung	GF	JE + FMs		RM	
	9	SA	15:00	Gerätehaus	Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen			Fleischmann Markus	Judemann Erich	
	10	SO							Kindria Alex	
	11	MO								
	12	DI								
	13	MI	19:30	Gruppenraum	Unfallverhütungsvorschriften Pflicht	Alle	JE + FMs			
	14	DO							B	
	15	FR								
	16	SA	15:00		Übung mit Eisschlitten	GF	JE			
	17	SO								
	18	MO								
	19	DI							P	
	20	MI	19:30	Gruppenraum	Unfallverhütungsvorschriften Pflicht	Rest	JE + FMs			
	21	DO							RM	
	22	FR								
	23	SA	15:00	Gerätehaus	Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen			Köglmeier Alois 2	Fiedler Karl	
	24	SO							Judemann Erich	
	25	MO	19:30	Gerätehaus	Reinigungsdienst im Gerätehaus	G 3				
	26	DI								
	27	MI							G	
	28	DO							B	
	29	FR	19:30		Jahreshauptversammlung	Alle				
	30	SA								
	31	SO								

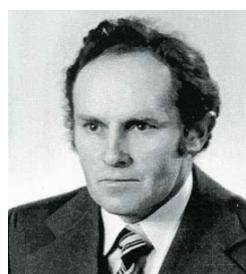
Wir gedenken aller gefallenen und verstorbenen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.



Am 05.02.2009 verstarb Erich Bannert. Er trat 2004 als förderndes Mitglied in die Freiwillige Feuerwehr Lengfeld ein.



Am 31.03.2009 verstarb Franz Weitzer. 1956 trat er in den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld ein. Er engagierte sich vor allem im Sportverein und als Gemeinderat. Viele Jahre war er der Versteigerer in den Christbaumversteigerungen der Lengfelder Vereine. 1998 durften wir ihn zu unserem Ehrenmitglied machen. Er war der erste Träger des goldenen Ehrenringes des Marktes Bad Abbachs.



Am 20.12.2009 verstarb Walter Schlegl. 1956 trat er in die Freiwillige Feuerwehr Lengfeld ein. Seit 2001 war er unser Ehrenmitglied.

Am 01.08.2009 verstarb Albert Eichhammer.

1948 trat er in den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld ein. Er war ein Förderer und Gönner aller Lengfelder Vereine. Er war Gemeinderat und Kirchenpfleger.

Von 1983 bis 1989 war er 1. Vorsitzender der Feuerwehr Lengfeld. Seit 1991 war er unser Ehrenmitglied.

Am 30.12.2009 verstarb Richard Markelstorfer.

1954 trat er in die Feuerwehr ein. Er war einer der wenigen Feuerwehrmänner, die bis zum sechzigsten Lebensjahr aktiven Feuerwehrdienst leisteten. Seit 2001 war er unser Ehrenmitglied.



		Februar 2010		Freiwillige Feuerwehr Lengfeld						
Tanken 48/1 und 14/1 Diesel				Kleinaggregate Super Benzin			Sägen Aspen			
	Tag	Zeit	Ort	Thema		Gruppe	GF	Maschinisten	Pumpenlauf	
	1	MO								
	2	DI	19:00	Stiche und Knoten		J				
	3	MI	19:30	Gerätehaus	Wohnungsöffnung Ziehfix - Test		Alle	JE + FMs	Alle	
	4	DO								RM
	5	FR	19:30	Bad Abbach	bis 21:30 Uhr	Gruppenführer Weiterbildung		GF		
	6	SA	09:00	Bad Abbach	bis 15:30 Uhr	Gruppenführer Weiterbildung				
	6	SA	15:00			Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen			Schweiger Johann	Huber Josef
	7	SO								Heindl Fabian
	8	MO								
	9	DI								
	10	MI	19:30	Gerätehaus	Autogas was nun		Alle	JE + FMs	Alle	
	11	DO								B
	12	FR								
	13	SA								
	14	SO								
F	15	MO		Rosenmontag						
E	16	DI		Faschingsdienstag						P
R	17	MI								
I	18	DO								RM
E	19	FR								
N	20	SA	15:00			Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen			Schuster Franz	Kindria Alex
	20	SA								Kaufmann Thomas
	21	SO								
	22	MO	19:30	Gerätehaus	Reinigungsdienst im Gerätehaus		G 2			
	23	DI	19:00	Gerätehaus	Fahrzeugkunde-Gerätekunde 48 / 1+14 / 1		J			
	24	MI								G
	25	DO								B
	26	FR								
	27	SA	18:00	Gerätehaus	Fackelwanderung					
	28	SO								

## 44 Einsätze 2009

- 3 Brände
- 2 Fehllarme
- 8 Unwetterschäden mit Überflutungen
- 8 Sturm, Baum über Fahrbahn
- 1 Wasser im Keller
- 5 Verkehrsunfälle auf der B 16
- 2 Ölspure
- 1 Fahrbahnreinigung
- 1 Stromkabel über Fahrbahn
- 3 Türöffnungen
- 7 Verkehrsregelungen bei Veranstaltungen
- 3 Insekten



## 94 Übungen und Schulungen 2009

- 36 Übungen der Gruppen 1 bis 3
  - 6 Atemschutzübungen Neustadt und Osterhofen
- 18 Übungen der Jugend
  - 1 Jugendwissenstest
- 25 Bewegungsfahrten mit Aggregatlauf
  - 2 Einweisungsfahrten
  - 2 Übungen der Maschinisten
  - 2 Besprechungen der Gruppenführer
  - 2 Besprechungen aller Aktiven

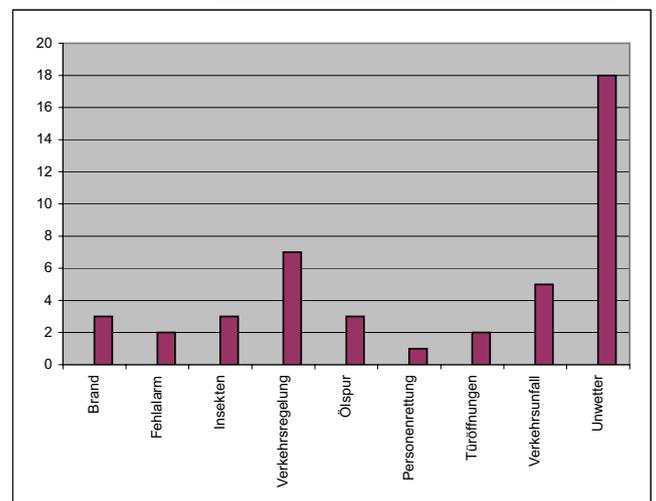


		März 2010		Freiwillige Feuerwehr Lengfeld						
Tanken 48/1 und 14/1 Diesel				Kleinaggregate Super Benzin			Sägen Aspen			
	Tag	Zeit	Ort	Thema	Gruppe	GF	Maschinisten	Pumpenlauf		
	1	MO								
	2	DI								
	3	MI	19:30	Gerätehaus	Fahrzeugkunde 48 / 1 + 14 / 1	G 3				
	4	DO							RM	
	5	FR								
	6	SA	15:00		Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen		Schild Manfred	Lang Alois		
	7	SO			lassen, tanken und Schutzkleidung tragen			Schild Corinna		
	8	MO								
	9	DI	19:00		Absperren nach Verkehrsunfall	J				
	10	MI	19:30	Gerätehaus	Fahrzeugkunde 48 / 1 + 14 / 1	G 2				
	11	DO							B	
	12	FR								
	13	SA								
	14	SO								
	15	MO								
	16	DI							P	
	17	MI	19:30	Gerätehaus	Fahrzeugkunde 48 / 1 + 14 / 1	G 1				
	18	DO							RM	
	19	FR								
	20	SA	15:00		Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen		Hauner Gerhard	Schreiner Fritz		
	21	SO			lassen, tanken und Schutzkleidung tragen			Lang Verena		
	22	MO								
	23	DI	19:00		Gruppe im Löscheinsatz	J				
	24	MI	19:30	Gerätehaus	Gruppenführerbesprechung		Alle		G	
	25	DO							B	
	26	FR								
	27	SA	14:00	Gerätehaus	Maschinistenausbildung alle FS-Klasse Alt 2er	Ma	FMs - SB	ALLE	Pumpe + TS 8/8	
	28	SO			Palmsonntag					
O	29	MO	19:30	Gerätehaus	Reinigungsdienst im Gerätehaus	G 1				
S	30	DI	19:30		Atenschutzzentrum Neustadt	A				
T	31	MI							RM	

1	Am Deutenhof	Türöffnung	THL	27.01.09	4
2	Zur Steinballe	Unwetter	THL	10.02.09	9
3	Zur Steinballe	Unwetter	THL	10.02.09	8
4	Zur Steinballe	Unwetter	THL	10.02.09	9
5	Zur Steinballe	Unwetter	THL	10.02.09	9
6	Zur Steinballe	Unwetter	THL	10.02.09	8
7	Am Deutenhof	Personenrettung	THL	22.03.09	26
8	B 16	Unfall	THL	23.03.09	7
9	B 16 Alkofen	Unfall	THL	13.04.09	22
10	Zur Steinballe	Unwetter	THL	08.05.09	17
11	Gundelshausen	Unwetter	THL	11.05.09	18
12	Bad Abbach	Fehlalarm	Fehlalarm	12.05.09	14
13	Zur Steinballe	Unwetter	THL	26.05.09	25
14	Zur Steinballe	Unwetter	THL	26.05.09	25
15	Kläranlage	Unwetter	THL	26.05.09	25
16	Feldstraße	Unwetter	THL	26.05.09	25
17	B 16	Unwetter	THL	26.05.09	25
18	Altmühlstraße	Unwetter	THL	06.06.09	9
19	Teugner Straße	Unwetter	THL	11.06.09	12
20	Teugner Straße	Verkehrsregelung	Freiw. L	11.06.09	4
21	KEH 11	Unfall	THL	12.06.09	13
22	Zur Steinballe	Insekten	THL	24.06.09	4
23	Freizeitinsel	Verkehrsregelung	Freiw. L	28.06.09	4
24	Am Golfplatz	Insekten	THL	02.07.09	4
25	Teugner Straße	Verkehrsregelung	Freiw. L	05.07.09	7
26	Teugn	Unwetter	THL	05.07.09	9
27	Teugn	Unwetter	THL	05.07.09	9
28	B 16	Unfall	THL	08.07.09	10
29	Alkofen	Ölspur	THL	22.08.09	23
30	Bahnhof	Brand	Brand	29.08.09	17
31	Sonnenstraße	Insekten	THL	08.09.09	4
32	Pfarrfest	Verkehrsregelung	Freiw. L	13.09.09	6
33	Mühlweg	Unfall	THL	14.09.09	20
34	Teugner Straße	Verkehrsregelung	Freiw. L	03.10.09	6
35	Wasserfallweg	Unwetter	THL	31.10.09	3
36	Martinszug	Verkehrsregelung	Freiw. L	10.11.09	12
37	Industriestraße	Kies auf Straße	THL	13.11.09	21
38	Freizeitinsel	Brand	Brand	14.11.09	24
39	Volkstrauertag	Verkehrsregelung	Freiw. L	15.11.09	5

40	Teugn	Brand	Brand	17.11.09	18
41	Deutenhof	Türöffnung	THL	25.11.09	20
42	Abbach	Fehlalarm	Fehlalarm	30.11.09	21
43	Altmühlstraße	Unwetter	THL	05.12.09	5
44	Bahnhofstraße	Ölspur	THL	16.12.09	17

Brand	3
Fehlalarm	2
Insekten	3
Verkehrsregelung	7
Ölspur	3
Personenrettung	1
Türöffnungen	2
Verkehrsunfall	5
Unwetter	18



Insgesamt wurden 629 Einsatzstunden geleistet

E		April 2010		Freiwillige Feuerwehr Lengfeld						
Tanken 48/1 und 14/1 Diesel				Kleinaggregate Super Benzin			Sägen Aspen			
R	Tag	Zeit	Ort	Thema	Gruppe	GF	Maschinisten	Pumpenlauf		
F	1	DO								
E	2	FR		Karfreitag						
R	3	SA								
I	4	SO		Ostersonntag						
E	5	MO		Ostermontag						
N	6	DI								
	7	MI								
	8	DO								
	9	FR							B	
	10	SA	15:00	Gerätehaus	Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen		Gottswinter Christian	Schachinger Bernd		
	10	SA		Lengfeld	lassen, tanken und Schutzkleidung tragen			Lahmer Philipp		
	11	SO								
	12	MO								
	13	DI	19:00		Gruppe im Löscheinsatz	J			P	
	14	MI	19:30	Lengfeld	Funkübung - Florentine - Lengfeld	G 3				
	15	DO							RM	
	16	FR								
	17	SA								
	18	SO								
	19	MO								
	20	DI								
	21	MI	19:30		Funkübung - Florentine - Lengfeld	G 2			G	
	22	DO							B	
	23	FR								
	24	SA	15:00		Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen		Hirschmann Helmut	Ruckdeschel Michael		
	25	SO			lassen, tanken und Schutzkleidung tragen			Melbig Marc		
	26	MO	19:00	Gerätehaus	Reinigungsdienst im Gerätehaus	J				
	27	DI	19:00	Gerätehaus	Gruppe im THL - Einsatz	J				
	28	MI	19:30	Gerätehaus	Funkübung - Florentine - Lengfeld	G 1			RM	
	29	DO								
	30	FR								

	Übungen	Einsätze	Arbeitsdienst	Sonstiges	Gesamt
Amann Josef	2	6	0	0	8
Bachhuber Walter	13	6	1	0	20
Ehrl Hans-Peter	2	3	1	0	6
Fahrenberger Martin	14	10	0	1	25
Fleischmann Markus	26	21	13	4	64
Fleischmann Martin	20	12	5	4	41
Fleischmann Michael	13	12	4	0	29
Gottswinter Christian	9	10	2	0	21
Hauner Gerhard	3	9	0	0	12
Hirschmann Helmut	5	2	1	0	8
Huber Josef	9	9	0	0	18
Judemann Erich	19	20	13	1	53
Kaufmann Thomas	16	8	0	0	24
Kerscher Alexander	9	7	1	0	17
Kindria Alexander	24	12	12	4	52
Kirner Michael	0	4	0	0	4
Köglmeier Alois J	9	10	2	0	21
Köglmeier Alois S	3	9	2	0	14
Köglmeier Christian	4	4	1	0	9
Köglmeier Nicole	8	10	3	0	21
Lang Alois	14	17	9	0	40
Lang Julia	4	5	2	0	11
Lang Andreas	7	1	0	0	8
Lautenbach Iris	11	10	1	0	22
Matt Michael	4	1	1	0	6
Mooser Rupert	19	13	2	0	34
Müller Stefan	22	12	4	0	38
Preis Johannes	18	13	3	0	34
Pietruska Andres	7	2	0	0	9
Rieger Heiner	14	9	3	0	26
Ruckdeschel Michael	13	17	9	0	39
Ruckdeschel Sabine	7	2	3	1	13
Schachinger Bernhard	16	10	9	3	38
Schild Manfred	7	7	1	0	15
Schreiner Christina	7	5	4	0	16

Atemschützer  
 Jugend und Jugendwart

	Übungen	Einsätze	Arbeitsdienst	Sonstiges	Gesamt
Schreiner Fritz	10	10	4	0	24
Schreiner Sylvia	12	1	3	0	16
Schuster Franz	6	0	0	0	6
Schweiger Johann	7	2	1	0	10
Zeitler Tobias	10	13	2	0	25
Zemelka David	12	5	0	0	17
Wagner Thomas	27	14	6	3	50
Lang Verena	18	7	3	4	32
Fiedler Karl	52	22	19	4	97
Heindl Fabian	31	13	9	4	57
Kinner Marie-Luisa	7	1	0	3	11
Köglmeier Andreas	12	1	2	4	19
Lahmer Philipp	14	1	0	4	19
Lang Michaela	9	1	1	3	14
Matt Maximilian	9	1	1	3	14
Melbig Marc	14	1	0	4	19
Schild Corina	9	1	1	0	11

Feuerwehrmann des Jahres 2009 ist Karl Fiedler  
zusätzliche 150 Tage wurde er im Feuerwehrhaus angetroffen.

Bewegungsfahrten	68	Stunden
Reinigungsdienste	192	Stunden
Übungen der Atemschützer	149	Stunden
Schulungen	214	Stunden
Übungen G 1	119	Stunden
Übungen G 2	152	Stunden
Übungen G 3	159	Stunden
Übungen der Maschinisten	61	Stunden
Übungen der Jugend	325	Stunden
Freizeitveranstaltungen der Jugend	245	Stunden
Summe	1684	Stunden

Insgesamt wurden 1684 Stunden für Übungen, Einsätze und Arbeitsdienste erbracht.

		Mai 2010		Freiwillige Feuerwehr Lengfeld					
Tanken 48/1 und 14/1 Diesel				Kleinaggregate Super Benzin			Sägen Aspen		
Tag	Zeit	Ort	Thema	Gruppe	GF	Maschinisten	Pumpenlauf		
1	SA	Tag der Arbeit							
2	SO								
3	MO	19:00	Atemschutzzentrum Neustadt	A					
4	DI								
5	MI	19:30	Saugleitungskuppeln	G 3					
6	DO							B	
7	FR								
8	SA								
9	SO	Muttertag							
10	MO								
11	DI	19:00	Gruppe im THL - Einsatz	J				P	
12	MI	19:30	Saugleitungskuppeln	G 2					
13	DO		Christi Himmelfahrt	Alle					
14	FR							RM	
15	SA	15:00	Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen			Kerscher Alexander	Preis Johannes		
16	SO						Heindl Fabian		
17	MO								
18	DI								
19	MI	19:30	Saugleitungskuppeln	G 1				G	
20	DO							B	
21	FR								
22	SA								
23	SO								
24	MO								
P	25	DI							
F	26	MI	19:00	Atemschutz Theorie	A	Müller			
I	27	DO							
N	28	FR						RM	
G	29	SA	15:00	Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen			Köglmeier Nicole	Zeitler Tobias	
S	30	SO						Schreiner Christina	
T	31	MO	Gerätehaus	Reinigungsdienst im Gerätehaus	G3				

Am 24. Januar 2009 war letztes Jahr unsere Fackelwanderung. Von oben kam zwar kein Wasser, aber der Weg zum Gschwendhof war fast sumpfig. Die Hütte war von Wasser beinahe eingeschlossen. Wir grillten dann auf der Veranda unsere Knacker.



Das Lagerfeuer konnten wir zwar noch machen, aber die Hitze des Feuers ließ auch noch den letzten Rest des Schnees schmelzen, so dass auch beim Lagerfeuer man nicht mehr sitzen konnte. Diesmal haben wir den Termin auf den 27. Februar gelegt, in der Hoffnung ein stabileres Wetter zu haben. Heuer hätten wir aber im Januar Glück gehabt. Da wir eine größere Truppe sind, sind wir leider nicht sehr flexible.

Das Sommerfest der Feuerwehr, war 2009 durch die Oldtimer-Parade wieder ein gelungenes Fest.

Selbst als das Wetter so gegen 15 Uhr umschlug und ein Gewitter dem Anderen folgte und wir dann auch noch zu einem Brand nach Teugn ausrücken mussten.



Heuer wollen wir unser Sommerfest vielleicht mit einem Flohmarkt verbinden. Aber der vorhandene Platz gibt das vermutlich nicht her.



F		Juni 2010		Freiwillige Feuerwehr Lengfeld						
Tanken 48/1 und 14/1 Diesel				Kleinaggregate Super Benzin			Sägen Aspen			
E	Tag	Zeit	Ort	Thema	Gruppe	GF	Maschinisten	Pumpenlauf		
R	1	DI	19:30		Atemschutzzentrum Neustadt	A				
I	2	MI								
E	3	DO								
N	4	FR							B	
	5	SA								
	6	SO								
	7	MO								
	8	DI	19:00		Personensuche mit Funk	J			P	
	9	MI	19:30		THL-Übung - Fahrzeug organisieren	G 3				
	10	DO							RM	
	11	FR								
	12	SA	15:00		Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen		Lautenbach Iris	Schreiner Sylvia		
	13	SO	08:00		125 Jahre FF Weltenburg		SB	Zemelka David		
	14	MO								
	15	DI								
	16	MI	19:30		THL-Übung - Fahrzeug organisieren	G 2			G	
	17	DO							B	
	18	FR								
	19	SA								
	20	SO								
	21	MO								
	22	DI	19:00		Wasserentnahme Donau	J				
	23	MI	19:30		THL-Übung - Fahrzeug organisieren	G 1				
	24	DO							RM	
	25	FR								
	26	SA	18:00		Sonnwendfeier					
	27	SO	09:00		Flohmarkt					
	28	MO	19:30	Gerätehaus	Reinigungsdienst im Gerätehaus	G2				
	29	DI								
	30	MI	19:30		Gruppenführerbesprechung		Alle			

### Markus Fleischmann wurde am 27. Mai 2009 zum 2. Kommandanten der Feuerwehr Lengfeld gewählt.

2001 trat er in die Jugendfeuerwehr ein.  
 2001 bis 2004 nahm er an den Jugendwissenstesten teil.  
 2003 machte die Prüfung für das Jugendlleistungsabzeichen.  
 2007 nahm er an der Feuerweherschule Regensburg an einem Gruppenführerlehrgang erfolgreich teil.  
 2007 ließ er sich zum Atemschützer ausbilden.  
 2007 nahm er erfolgreich an einem Maschinistenlehrgang teil.  
 2008 machte er einen technischen Hilfeleistungslehrgang mit.  
 2008 war er einer der Teilnehmer beim 1. THL – Leistungsabzeichen in Lengfeld.



Sehr früh übernahm er auch Führungsaufgaben in der Feuerwehr.  
 2007 führte er als einer der Ausbilder die Jugendgruppe zur Jugendlleistungsprüfung.  
 2008 war er ebenfalls einer der Ausbilder beim Kurs zum Truppmann 1

Gleichzeitig hängt sein Herz auch immer noch am Schützenverein.  
 Kurz vor der Wahl zum 2. Kommandanten ließ er sich beim Schützenverein auch noch zum 1. Sportleiter wählen.

Zurzeit macht er die Ausbildung zum Kraftfahrzeugmeister.

Die Aufgaben des 2. Kommandanten einer Feuerwehr zu übernehmen, ist in der heutigen Zeit nicht einfach. Beruf, Familie und Vereine unter einen Hut zu bringen erfordert eine gewisse Selbstaufgabe.

Wir wünschen ihm bei all seinen Aktivitäten alles Gute und eine glückliche Hand.



		Juli 2010		Freiwillige Feuerwehr Lengfeld						
Tanken 48/1 und 14/1 Diesel				Kleinaggregate Super Benzin			Sägen Aspen			
	Tag	Zeit	Ort	Thema	Gruppe	GF	Maschinisten	Pumpenlauf		
	1	DO							B	
	2	FR								
	3	SA								
	4	SO								
	5	MO								
	6	DI	19:00		Übung Feuerwehrboot	J			P	
	7	MI	19:30	Gerätehaus	Landwirtschaftliches Anwesen	G 3				
	8	DO							RM	
	9	FR								
	10	SA	15:00		Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen		Rieger Heinrich	Mooser Rupert		
	11	SO						Fiedler Karl		
	12	MO								
	13	DI								
	14	MI	19:30		Landwirtschaftliches Anwesen	G 2			G	
	15	DO							B	
	16	FR								
	17	SA								
	18	SO								
	19	MO								
	20	DI	19:00	Gerätehaus	Reinigungsdienst im Gerätehaus	J				
	21	MI	19:30	Gerätehaus	Landwirtschaftliches Anwesen	G 1				
	22	DO							RM	
	23	FR								
	24	SA	15:00		Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen		Ruckdeschel Sabine	Müller Stefan		
	25	SO						Kinner Marie Luisa		
	26	MO								
	27	DI								
	28	MI	19:30	Gruppenraum	Aktivenversammlung	Alle	JE + FMs			
	29	DO							B	
	30	FR								
	31	SA								

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Lengfeld besteht aus neun Jugendlichen. Das ist die größte Gruppe im Bereich der Gemeinde Bad Abbach. Die 4 Mädchen und 5 Jungen leisten ihren Dienst mit großem Eifer und Fleiß.

Im Jahr 2009 traten drei neue Mitglieder der Jugendgruppe bei. Dies sind: Corinna Schild, Michaela Lang und Marie-Luisa Kinner.

Insgesamt wurden im Jahr 2009 25 Übungen und Unterrichte abgehalten. Zusätzlich nahmen die Jugendlichen an zwei Gemeinschaftsübungen aller Jugendfeuerwehren der Gemeinde Bad Abbach teil. Auf dem Foto sieht man, wie provisorisch ein Hochwasserschutz errichtet wird. (Gemeinschaftsübung am 16.05.2009).



Am 08.05.09 wurde die Integrierte Leitstelle (ILS) in Landshut besucht. Die ILS ist zuständig für die Alarmierung der Feuerwehr Lengfeld. Der Besuch war sehr informativ und gab einen interessanten Einblick über Abläufe und Disponierung der Einsatz- und Hilfskräfte.



Durch die Jugendwarte wurde die komplette Ausrüstung der Jugendlichen inventarisiert und bei der Feuerwehr Bad Abbach gegen funktionsfähige Einsatzbekleidung getauscht. Ebenso wurde durch den Feuerwehrverein die Anschaffung von 10 Jugendfeuerwehr-Parkas genehmigt und finanziert.

Die Feuerwehr Peising organisierte federführend am 28.03.09 ein Starkbierfest mit der Altneihäuser Feierwehrcapell'n im Bad Abbacher Kurhaus. Wir erklärten uns bereit 2 von 10 Bedienungen zu stellen und auch den Käsestand zu organisieren und zu betreiben. Unsere Nachwuchsfeuerwehrlern Christina Schreiner und Fabian Heindl bedienten professionell. Martin Fahrenberger und Karl Fiedler schnitten und verkauften über 40 kg Käse.



Bei der Feuerwehrolympiade verstärken unsere Jugendlichen schon seit Jahren das Team Lengfeld.



Auch die Freizeit

kam nicht zu kurz. Neben Bowling wurde auch wieder ein Jugendzeltlager, diesmal in der Burg Regeldorf, durchgeführt.

Der Abschluss des Feuerwehrjahres 2009 wurde in Form eines Wissenstestes durchgeführt. Alle Teilnehmer haben mit Bravour bestanden. Insgesamt wurde 8 x bestanden, davon 3 x ohne Auszeichnung (da zu kurz bei der Feuerwehr), 4 x in der Stufe Bronze und 1 x in der Stufe Gold mit Zusatz.

Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Jahr 2009. Die Jugendwarte freuen sich auch heuer auf eine gute Zusammenarbeit.

		August 2010		Freiwillige Feuerwehr Lengfeld						
Tanken 48/1 und 14/1 Diesel				Kleinaggregate Super Benzin			Sägen Aspen			
	Tag	Zeit	Ort	Thema	Gruppe	GF	Maschinisten	Pumpenlauf		
	1	SO								
S	2	MO								
O	3	DI							P	
M	4	MI								
M	5	DO							RM	
E	6	FR								
R	7	SA								
F	8	SO								
E	9	MO								
R	10	DI								
I	11	MI							G	
E	12	DO							B	
N	13	FR								
	14	SA								
S	15	SO								
O	16	MO								
M	17	DI								
M	18	MI								
E	19	DO							RM	
R	20	FR								
F	21	SA								
E	22	SO								
R	23	MO								
I	24	DI								
E	25	MI								
N	26	DO							B	
	27	FR								
	28	SA								
	29	SO								
	30	MO	19:30	Gerätehaus	Reinigungsdienst im Gerätehaus	G1				
	31	DI			Wissenstest	J			P	

## Zeltlager der Jugendfeuerwehr Lengfeld 2009

Das Jugendzeltlager fand vom Freitag, 24. Juli bis Sonntag, 26. Juli 2009 statt.

Nach dem Jugendwart Thomas Wagner unvorhergesehen keine Zeit mehr hatte, lag die ganze Verantwortung für das Jugendzeltlager bei der stellvertretenden Jugendwartin Verena Lang. Unterstützung fand sie beim 2. Kommandanten Markus Fleischmann sowie bei Martin Fleischmann und Bernhard Schachinger.

### Bericht von Verena Lang:

Am Freitag um ca. 14 Uhr starteten wir in Richtung Regendorf, wo wir zuerst unser Lager errichteten.



Nachdem wir am Lagerfeuer unsere „Knacker“ gegrillt und verspeist haben, saßen wir dort bis spät in die Nacht gemütlich beisammen.

Nach dem morgendlichen Weckruf gab es ein reichhaltiges Frühstück mit Kaba, Kaffee, Tee, O-Saft, Marmelade, Nutella und Wurst. Frisch gestärkt und voller Tatendrang starteten wir den Tag mit feuerwehrtechnischen Spielen.

Der Höhepunkt des Tages war unsere Kanutour nach Regens- tauf wo uns schon die belegten Semmeln des 2. Kommandanten erwarteten. Nach der Rück- fahrt holten wir uns unsere ver- loren gegangene Energie mit frisch gegrilltem Fleisch und Bratwürstchen zurück. Den Tag



ließen wir mit Fußball, Federball und gemütlichem Beisammensein am Lagerfeuer ausklingen.

Am Sonntag nach dem Frühstück hatten wir die Möglichkeit die Feuerwehr Regendorf und deren Vielzahl an technischer Ausrüstung

zu besichtigen.

Anschließend ver- speisten wir als krö- nenden Abschluss eine leckere Pizza direkt vom Italiener.

Leider endete das wunderschöne Wo- chenende, wie wir fanden, viel zu früh.



## September 2010 Freiwillige Feuerwehr Lengfeld

Tanken 48/1 und 14/1 Diesel			Kleinaggregate Super Benzin			Sägen Aspen		
S	Tag	Zeit	Ort	Thema	Gruppe	GF	Maschinisten	Pumpenlauf
O	1	MI						
M	2	DO						RM
M	3	FR						
E	4	SA 15:00		Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen			Wagner Thomas	Köglmeier Christian
R	5	SO		lassen, tanken und Schutzkleidung tragen				Köglmeier Andreas
F	6	MO						
E	7	DI						
R	8	MI 19:30		Gruppenführerbesprechung		Alle		G
I	9	DO						B
E	10	FR						
N	11	SA						
	12	SO						
	13	MO						
	14	DI 19:00		Wissenstest	J			
	15	MI 19:30		Boots und Rettungsring-Seil 100m	G 3			
	16	DO						RM
	17	FR						
	18	SA						
	19	SO						
	20	MO						
	21	DI						
	22	MI 19:30		Boots und Rettungsring-Seil 100m	G 2			
	23	DO						B
	24	FR						
	25	SA 15:00		Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen			Fleischmann Michael	Bachhuber Walter
	26	SO		lassen, tanken und Schutzkleidung tragen				Kaufmann Thomas
	27	MO 19:30	Gerätehaus	Reinigungsdienst im Gerätehaus	G 3			
	28	DI 19:00		Wissenstest	J			P
	28	DI 20:00		Atenschutzzentrum Neustadt	A			
	29	MI 19:30		Boots und Rettungsring-Seil 100m	G 1			
	30	DO						RM

## Freiwillige Feuerwehr Lengfeld - Gruppeneinteilung 2010

Gruppe 1		Gruppe 2	Gruppe 3	Jugendgruppe	
Name	Vorname	Name	Vorname	Name	Vorname
<b>Gruppenführer / in</b>		<b>Gruppenführer / in</b>		<b>Gruppenführer / in</b>	
1	<u>Zeitler</u> Tobias THL	1	<u>Fleischmann</u> Markus MA	1	<u>Wagner</u> Thomas MA
<b>Stellv. Gruppenführer</b>		<b>Stellv. Gruppenführer</b>		<b>Stellv. Gruppenführerin</b>	
2	<u>Matt</u> Michael	2	<u>Gottswinter</u> Christian	2	Lang Verena
3	<u>Amann</u> Josef MA	3	Fiedler Karl	3	Fiedler Karl
4	Bachhuber Walter	4	Fleischmann <u>Martin THL</u>	4	Heindl Fabian
5	<u>Hauer</u> Gerhard	5	<u>Fleischmann</u> Michael MA	5	Kinner Marie-Luisa
6	<u>Hirschmann</u> Helmut MA	6	Heindl Fabian	6	<u>Kerscher</u> Alex MA
7	Huber Josef	7	<u>Köglmeier</u> Alois 3 MA	7	Kindria <u>Alexander</u>
8	<u>Köglmeier</u> Alois 2	8	<u>Köglmeier</u> Christian	8	Lang Julia
9	<u>Köglmeier</u> Nicole MA	9	Preis <u>Johannes</u>	9	Lang Verena
10	Lang Alois	10	Ruckdeschel Michael	10	<u>Lautenbach</u> Iris MA
11	<u>Mooser</u> <u>Rupert MA</u>	11	<u>Schild</u> Manfred MA	11	Müller <u>Stefan</u>
12	<u>Schachinger</u> Bernd MA	12	Schreiner Christina	12	<u>Schuster</u> Franz
13	Schreiner Fritz	13	Schreiner Sylvia	13	<u>Wagner</u> Thomas MA
14	<u>Schweiger</u> Johann	14	Zemelka <u>David</u>	14	

Unterstrichen= Fahrerlaubnis

= Maschinist

= Atemschützer

		Oktober 2010		Freiwillige Feuerwehr Lengfeld					
		Tanken 48/1 und 14/1 Diesel		Kleinaggregate Super Benzin		Sägen Aspen			
	Tag	Zeit	Ort	Thema	Gruppe	GF	Maschinisten	Pumpenlauf	
1	FR								
2	SA								
3	SO		Tag der Einheit						
4	MO								
5	DI								
6	MI								G
7	DO								B
8	FR	19:00		Gruppenführer Abseilübung		Höfler			
9	SA	15:00		Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen			Ehrl Hans	Schreiner Fritz	
10	SO							Fiedler Karl	
11	MO								
12	DI	19:00		Wissenstest	J				
13	MI	19:30		Leiterübung 4 Leiterteile	G 3				
14	DO								RM
15	FR								
16	SA								
17	SO								
18	MO								
19	DI								
20	MI	19:30		Leiterübung 4 Leiterteile	G 2				
21	DO								B
22	FR								
23	SA	15:00		Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen			Ruckdeschel Sabine	Lang Julia	
24	SA							Müller Stefan	
24	SO								
25	MO	19:30	Gerätehaus	Reinigungsdienst im Gerätehaus	G 2				
26	DI	19:00		Wissenstest	J				P
27	MI	19:30		Leiterübung 4 Leiterteile	G 1				
28	DO								RM
29	FR								
30	SA	14:00		Maschinistenausbildung alle FS-Klasse Alt 2er		SB	ALLE	Pumpe + TS 8/8	
31	SO								

Heiner Rieger zum Ehrenkommandanten gewählt.

Heiner Rieger sen. feierte am 3.6.2009 seinen 70. Geburtstag. Schon seit 1956 ist er unser Mitglied.

Von 1972 bis 1989 war er 17 Jahre lang 1. Kommandant der Feuerwehr Lengfeld.

Seine Erfolge können sich sehen lassen.

In seine Amtszeit vielen gleich zwei Gründungsfeste.  
1974 das 100jährige Gründungsfest.  
1984 das 110jährige Gründungsfest.

1976 Neubau des heutigen Feuerwehrgerätehauses.

1978 Kauf des ersten Feuerwehrautos TSF 44 / 1.

1977 machte er Hermann Brandl zu seinen Stellvertreter

1983 Erich Judemann zum Jugendwart.

1981 wurde er vom Landrat für 25 Jahre und 1996 für 40 Jahre aktive Dienstzeit geehrt.

Seit 2005 ist Heiner Rieger unser Ehrenmitglied.  
Für seine Verdienste um die Feuerwehr Lengfeld, wurde er in der Jahreshauptversammlung einstimmig zum Ehrenkommandanten gewählt.



In der Jahreshauptversammlung am 31. Januar 2009 wurde Karl Hauner, für seine Verdienste um die Feuerwehr Lengfeld zum Ehrenmitglied ernannt.

Fast 50 Jahre ist er schon Mitglied in der Feuerwehr Lengfeld.  
Von 1989 bis 1995 war er 1. Vorsitzender.

Er ist einer der wenigen Feuerwehrmänner, die bis zum 60. Geburtstag aktiven Dienst leisteten.

Bei allen Kulturellen Veranstaltungen, wie Fronleichnam, Volkstrauertag und den Gründungsfesten unterstützt er die Feuerwehr auch nach außen.

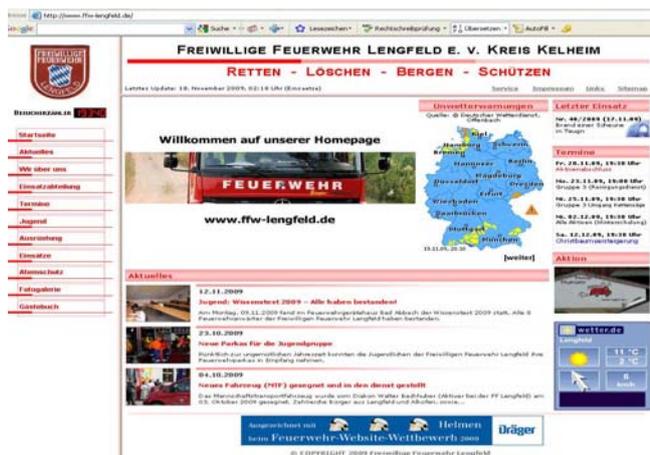
1986 wurde er vom Landrat für 25 Jahre und 2001 für 40 Jahre aktive Dienstzeit geehrt.

November 2010 Freiwillige Feuerwehr Lengfeld									
Tanken 48/1 und 14/1 Diesel			Kleinaggregate Super Benzin				Sägen Aspen		
Tag	Zeit	Ort	Thema	Gruppe	GF	Maschinisten	Pumpenlauf		
1	MO								
2	DI								
3	MI	19:30	Gruppenführerbesprechung		Alle				
4	DO								G
5	FR								B
6	SA	15:00	Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen			Lautenbach Iris	Lang Alois		
7	SO						Lang Michaela		
8	MO								
9	DI	19:00	Absperrung nach Verkehrsunfall	J					
10	MI	19:30	Knoten und Stiche	G 3					
11	DO	16:30	Gerätehaus Einsatz - Martinszug absichern	Alle	JE + FMs				RM
12	FR								
13	SA								
14	SO	08:00	Schreiner Volkstrauertag - Alle Vereinsmitglieder	Alle	SB + HH				
15	MO								
16	DI								
17	MI	19:30	Knoten und Stiche	G 2					
18	DO								B
19	FR	19:30	Schreiner Aktiven - Abschluß - Schreinerwirt	Alle	JE + SB				
20	SA								
21	SO								
22	MO								
23	DI	19:00	Kleinmotoren	J					P
24	MI	19:30	Knoten und Stiche	G 1					RM
25	DO								
26	FR	19:30	Schreiner Aktiven - Abschluß - Schreinerwirt	Alle	JE + SB				
27	SA	15:00	Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen			Kerscher Alexander	Preis Johannes		
28	SA						Lahmer Philipp		
28	SO								
28	SO								
29	MO	19:30	Gerätehaus Reinigungsdienst im Gerätehaus	G 1					
30	DI								

Am 23 Mai 2009 wurde unsere Feuerwehr durch KBI Schels und KBM Michael Rieger feuerwehrtechnisch überprüft. Auch KBR Söldner ließ es sich nicht nehmen, alles persönlich in Augenschein zu nehmen.

Nur das Fehlen eines Maschinistenheftes für unsere alte Tragkraftspritze wurde bemängelt, alles andere war bestens in Ordnung.

Erst seit 1.01.2007 hat die Feuerwehr Lengfeld eine eigene Homepage. In einem deutschlandweiten Wettbewerb der Firma Dräger für die beste Feuerwehr Homepage wurden gleich vier Feuerwehren des Landkreises Kelheim ausgezeichnet. Unsere wurde als eine der besten mit 3 Helmen ausgezeichnet. Vielen Dank an unseren Webmaster Stefan Müller.



Die Freiwillige Feuerwehr Hallbergmoos gleich neben dem Franz Josef Strauß Flughafen, entdeckte über das Internet die Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld.

Auf ihrer Besichtigungsreise zur Stadt Regensburg machten sie bei uns Halt.

Der Kameradschaftsgeist, den wir da kennen lernten, hat uns schwer beeindruckt. Interessant, sie hatten alles selber dabei, Grill, Fleisch, Wurst Bier, Biertischgarnituren, usw.

Am 20.09.09 hatte die Feuerwehr Hallbergmoos ebenfalls eine Fahrzeugweihe. Wir nahmen dies zum Anlass und machten einen Gegenbesuch.



Dezember 2010 Freiwillige Feuerwehr Lengfeld									
Tanken 48/1 und 14/1 Diesel				Kleinaggregate Super Benzin			Sägen Aspen		
	Tag	Zeit	Ort	Thema	Gruppe	GF	MA	Pumpenlauf	
	1	MI							G
	2	DO							B
	3	FR	19:30	Gerätehaus	Gruppenführerbesprechung		Alle		
	4	SA							
	5	SO			2.Advent				
	6	MO							
	7	DI							
	8	MI	19:30		Winterschulung Brandwacht	Alle	Alle	Alle	
	9	DO							RM
	10	FR							
	11	SA	15:00		Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen		Fleischmann Michael	Schachinger Bernd	
	11	SA	19:30		Christbaumversteigerung Schreinerwirt	Alle			
	12	SO			3.Advent				
	13	MO							
	14	DI							
	15	MI							
	16	DO							B
	17	FR							
	18	SA							
	19	SO			4.Advent Versteigerung Kriegerverein				
	20	MO							
	21	DI							P
	22	MI							
	23	DO							RM
	24	FR			Hi.Aband				
	25	SA			1.Weihnachtstag				
	26	SO			2.Weihnachtstag				
	27	MO	18:30	Gerätehaus	Reinigungsdienst im Gerätehaus	J	WT	Lang Verena	
	28	DI							
	29	MI							G
	30	DO							B
	31	FR			Silvester: Allen einen guten Rutsch und viel Glück und Gesundheit				

### Aktivitäten der der FFW Lengfeld 2009

- 24.01.09 Fackelwanderung
- 25.01.09 80. Geburtstag von Ehrenmitglied Georg Braun
- 05.02.09 Beerdigung von Erich Bannert
- 21.03.09 85. Geburtstag von Ehrenmitglied Richard Judemann
- 28.03.09 Starkbierfest mit der Altneihäuser Feuerwehrkapelln
- 31.03.09 Beerdigung von Ehrenmitglied Franz Weitzer (Gandi)
- 18.04.09 KSK Dorfabend
- 04.05.09 80. Geburtstag von Ehrenmitglied Josef Schlauderer
- 06.06.09 70 Geburtstag von Ehrenkommandant Heiner Rieger sen.
- 06.06.09 80. Geburtstag von Ehrenmitglied Franz Weitzer (Butz)
- 11.06.09 Teilnahme an der Fronleichnamprozession
- 14.06.09 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rohr
- 20.06.09 Feuerwehrolympiade der Großgemeinde Bad Abbach in Poikam
- 27.06.09 50. Geburtstage von Birgit und Michael Matt
- 28.06.09 275 Jahre Schützen Bad Abbach
- 04.07.09 Florianfest
- 05.07.09 Oldtimerparade
- 12.07.09 Freiwilligen Feuerwehr Halbergmoos bei uns in Lengfeld
- 15.07.09 85. Geburtstag von Ehrenmitglied Albert Eichhammer sen.
- 18.07.09 Bürgerfest SV Lengfeld
- 01.08.09 Beerdigung von Ehrenmitglied Albert Eichhammer sen.
- 13.09.09 Begrüßung des neuen Pfarrers mit Pfarrfest
- 20.09.09 Wir besuchen die Freiwillige Feuerwehr Halbergmoos
- 03.10.09 Fahrzeugweihe unseres neuen Einsatzfahrzeuges MTW
- 14.10.09 50. Geburtstag von Helmut Hirschmann
- 15.10.09 Gasthaus Zur Post Veranstaltungskalender
- 15.11.09 Volkstrauertag
- 20.11.09 Aktivenabschluss
- 29.11.09 Gaudischießen
- 30.11.09 50. Geburtstag von Rupert Mooser
- 02.12.09 Wastlwirt Teilnahme an Spendengala der Raiffeisenbank
- 10.12.09 Kommandantenversammlung der Großgemeinde Bad Abbach
- 12.12.09 Christbaumversteigerung
- 20.12.09 Beerdigung von Ehrenmitglied Walter Schlegl
- 30.12.09 Beerdigung von Ehrenmitglied Richard Markelstorfer



Fast schon eine Tradition, die Fackelwanderung. Leider war das Gelände durch die plötzliche Schneeschmelze fast gänzlich unter Wasser gesetzt.

Ehrenmitglied Georg Braun feierte seinen 80. Geburtstag. 65 Jahre lang ist er Mitglied der FFW Lengfeld. Über 40 Jahre leistete er aktiven Feuerwehrdienst.



Die Kgl. priv. Feuer- und Zimmerstutzengesellschaft Bad Abbach feierte ihr 275 jähriges Gründungsfest. Unsere Teilnahme konnte sich sehen lassen. Zum 1. Mal trug Martin Fahrenberger, gerade erst 18 Jahre alt geworden, unsere Fahne.

Ferien	Januar 2011										Müll
	Tanken 48/1 und 14/1 Diesel			Kleinaggregate Super Benzin				Sägen Aspen			
	Tag	Zeit	Ort	Thema	Gruppe	GF	Maschinisten	Pumpenlauf			
	1	SA		Neujahr	<b>Neujahr</b>						
F	2	SO									
E	3	MO									
R	4	DI									
I	5	MI			Versteigerung Sportverein						
E	6	DO			<b>Heilige Drei Könige</b>						
N	7	FR									
	8	SA	15:00		Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen						
	9	SO									
	10	MO									
	11	DI									
	12	MI	19:30	Gruppenraum	Unfallverhütungsvorschriften Pflicht	Alle	JE + FMs				
	13	DO									
	14	FR									
	15	SA									
	16	SO									
	17	MO									
	18	DI									
	19	MI	19:30	Gruppenraum	Unfallverhütungsvorschriften Pflicht	Rest	JE + FMs				
	20	DO									
	21	FR									
	22	SA	15:00		Bewegungsfahrt und alle Maschinen laufen lassen, tanken und Schutzkleidung tragen						
	23	SO									
	24	MO	19:30	Gerätehaus	Reinigungsdienst im Gerätehaus	G 3					
	25	DI									
	26	MI									
	27	DO									
	28	FR	19:30		Jahreshauptversammlung	Alle					
	29	SA									
	30	SO									
	31	MO									

### Die Wünsche der Kommandanten.

Übungsmoral von Einzelnen muss besser werden!

Gruppenführer bitte untereinander bessere Absprachen treffen, wenn einer keine Zeit hat.

Unbedingt einen Gerätewart!

Truppführerausbildung!

Erste Hilfe Kurs, steht nach 2 Jahren wieder an!

Reinigungsdienst ernst und gewissenhaft erledigen!

Bei Bewegungsfahrten die Geräte laufen lassen und auch darauf achten, dass in den Reifen genügend Luft ist!

Werben von aktiven Mitgliedern!

Frauengruppe, um tagsüber besser besetzt zu sein!

Bau eines Feuerwehrgerätehauses oder Fertiggarage!

### Anmerkung eines ehemaligen Kdt.

Da hat sich über die Jahre nichts geändert.

Auch wie jedes Jahr.

Ist nicht wirklich was Neues.

Den Wunsch kenn ich schon von Früher.

Ich weiß schon nicht mehr wohin mit den vielen 1. Hilfe Ausweisen.

Manches bleibt ein Traum.

Die Reifen sind selber Schuld wenn sie die Luft nicht besser halten.

Die Hoffnung stirbt zu letzt.

Ein uralter Traum soll neu geträumt werden.

Feuerwehrgerätehaus wäre mir lieber.

## Mannschaftstransportfahrzeug 14/1 der FFW Lengfeld

Dieses Jahr hat die Feuerwehr Lengfeld ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTW) bekommen.

Es hilft der Feuerwehr bei ihren Einsätzen.

Ob beim Transport von Nachschub, Feuerwehrleuten oder auch bei Fahrten nach Neustadt, ins Atemschutzzentrum.

Das drei Jahre alte Fahrzeug beschaffte die Gemeinde.



Den Ausbau, dass es überhaupt als Feuerwehrfahrzeug eingesetzt werden kann, hat die Feuerwehr in Eigenregie durchgeführt.

Das alles kostete eine Menge Zeit und natürlich auch Geld. Deshalb bedankt sich die Feuerwehr noch einmal bei allen Geldspendern, die uns bei unserer Hausammlung so tatkräftig unterstützten.

Am 3. Oktober wurde das Fahrzeug durch unseren Aktiven Diakon Walter Bachhuber gesegnet.

Anschließend vom 1. Bürgermeister Ludwig Wachs an unseren 1. Kommandanten Erich Judemann feierlich übergeben.

Möge das Fahrzeug allseits unseren Kameradinnen und Kameraden unfallfrei begleiten.

### Das Geld aus der Haussammlung haben wir zweckgebunden investiert.

- 1 Anhängerkupplung
- 1 Blaulicht
- 1 Funkgerät
- 1 Arbeitslohn für Firmen
- 1 Einbau Aluregale
- 1 TÜV-Gutachten
- 1 Elektronik-Ladegerät
- 2 Faltdreiecke
- 3 Warnblitzer
- 16 Warnwesten
- 6 Verkehrsleitkegel
- 1 Life-Hammer
- 1 Erste Hilfe Rucksack
- 1 Schaufeltrage
- 3 Beatmungsbeutel
- 1 Alukoffer
- 1 Fluchthaube
- 1 Handlampe
- 12 Helmlampen
- 5 Staubmasken
- 1 Werkzeugkoffer gefüllt
- 1 Schnittschutzanzug
- 1 Schnittschutzhelm
- 1 Schnittschutzjacke
- 2 Stützen für Anhänger
- 1 Zieh-Fix

- 1 Schaumzumischer
- 1 Schaumrohr
- 2 Imkerhelme
- 1 Schaumlöscher
- 10 Jugendparkas

**Gesamtausgaben ca. 10 000 €**



Ein Teil der gekauften Ausrüstung

## Aus dem Bereich Atemschutz

Kontinuierliche Ausbildung muss sein und deshalb waren 4 Atemschutzgeräteträger im Februar und März 2009 in Bad Abbach, um sich im Bereich CSA (Chemieschutzanzug) weiterbilden zu lassen.



Um den Status aufrechtzuerhalten, muss jeder Atemschutzgeräteträger einmal in die Übungsanlage nach Neustadt/Donau. Insgesamt sind im Bereich Atemschutz ca. 150 Einsatz- und Übungsstunden angefallen.

Dieses Jahr ging es im Mai erstmalig für 6 Teilnehmer in die Brand-simulationsanlage nach Osterhofen. Das war für alle die erste Erfahrung mit dem offenen Feuer im Innenangriff. Trotz Schutzanzug spürt man die hohe Temperatur, die unterhalb der Containerdecke ca. 400 °C beträgt.



Auch drei Neuzugänge haben wir in unserem Bereich Atemschutz zu verzeichnen. M. Fahrenberger, A. Kerscher und A. Kindria haben die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger im Juli absolviert und erfolgreich bestanden. Herzlich Willkommen im Team.

Zwei Atemschützer sind ausgeschieden. Aktuell haben wir 12 Atemschutzgeräteträger und davon haben 4 die CSA-Ausbildung.

### Einsätze 2009:

Der zweite Einsatz für unsere Atemschützer war am 17.11.2009 um 23:54 Uhr als ein Holzschuppen in Teugn in Flammen aufging.

### Geplante Aktivitäten für das Jahr 2010:

- Besuch der Brandsimulationsanlage in Osterhofen (8 Plätze sind reserviert)
- Gemeinsame Übungen zusammen mit FF Bad Abbach
- Praktische und theoretische Ausbildung

## Drei neue Atemschützer für die Feuerwehr Lengfeld

Alexander Kerscher  
35 Jahre  
verheiratet, 2 Kinder  
Feldstraße  
2007 trat er in die Feuerwehr ein.  
2008 nahm er erfolgreich an einem Maschinistenkurs teil.  
2009 ließ er sich für den schweren Atemschutz ausbilden.



Alexander Kindria  
18 Jahre  
ledig  
Zur Steinballe  
2007 trat er in die Jugendfeuerwehr ein.  
2009 ließ er sich für den schweren Atemschutz ausbilden.



Martin Fahrenberger  
18 Jahre  
ledig  
Wasserfallweg  
2003 trat er in die Jugendfeuerwehr ein. 2007 legte er die Jugendleistungsprüfung ab.  
2009 ließ er sich für den schweren Atemschutz ausbilden.



## DIE EINSAMKEIT IM WRACK

Gedanken eines Menschen in seinem Unfallwrack...

Vielleicht denken Sie einmal daran, wenn Sie zu einem Unfall kommen und wissen dann, dass ein kleiner, sprichwörtlicher Handgriff bereits eine große Hilfe sein kann. Dem Szenario geht ein Verkehrsunfall voraus.

Allein. Mir ist kalt. Gänsehaut breitet sich aus. Ich liege höchst unbequem an Kopf und Nacken. Der rechte Oberschenkel ist zwischen meinem Sitz und dem Lenkrad eingeklemmt. Es ist eng, nass und der Regen prasselt neben meinem Gesicht auf die Straße. Der Wind raschelt irgendwo in der Finsternis im Laub von Bäumen und treibt den Geruch von heißem Kühlerwasser und verbranntem Gummi vor sich her. Der rechte Fuß schmerzt auch immer mehr, ich fühle ihn unter dem Bremspedal festgekeilt. Jeder Versuch, ihn in eine andere Lage zu bringen, endet mit einem hässlichen Schmerz.

Allein - Gerade noch spielte das Autoradio angenehme Musik, der Motor brummte zufrieden vor sich hin und die Heizung sorgte für ein wohlig warmes Klima. Jetzt ist es stockfinster, eiskalt und alles vom Regen durchnässt. Von weit her nähert sich endlich ein Lichtbündel durch den Regen. Hoffentlich biegt er nicht vorher ab, hoffentlich knallt er nicht noch gegen mein Wrack. Er blendet ab und wieder auf. Das Licht bricht sich in Tausenden von Glassplittern. Er fährt dicht heran. Geblendet schließe ich die Augen, versuche irgendetwas zu rufen. Doch mehr als ein lautes Zähneklappern bringe ich nicht zustande. "

Da bewegt sich noch einer drin! Das ist sicher gerade erst passiert!". Beratung. "Können Sie beim Fenster rausklettern? Die Tür ist verkeilt". "Nein, ich klemme fest!", kommt es aus mir.

Beratung. "Wir holen die Polizei - das ist das Beste!". Autotüren schlagen zu und rasend schnell entfernt sich der Wagen wieder.

Allein - Im Motorraum knistert es leise. Irgendeine Flüssigkeit tropft auf etwas Heißes und verdampft. Hoffentlich brennt nichts. In panischer Angst blicke ich um mich, aber ich kann keinen Feuerschein ausmachen.

Immer noch ist es eiskalt. Ab und zu schüttelt es mich kräftig durch und dann spüre ich wieder schmerzhaft meine steifen Glieder. Wenn ich die Augen schließe, sehe ich mich in dicken Wolldecken vor einem großen, offenen Kamin sitzen und vergesse dann für Momente diese beißende Kälte. War hier gerade jemand gewesen, oder habe ich geträumt? Jedenfalls habe ich das Gefühl, schon seit Wochen hier zu liegen. Wieder kommt ein Auto. Nein, keine Polizei. Warnblinker, Licht. Das Licht fühlt sich im Gesicht warm an. Die Haare richten sich zur Gänsehaut auf. "Hallo?" "Ja, mir ist kalt", kommt es matt über meine Lippen. "

Ich schau mal." Schritte entfernen sich. Ich kann nur die Beine sehen. Räder, Warnblinker und das Licht. Er kommt wieder, schiebt mir ein Kissen unter den Kopf. "Eine Decke oder so etwas habe ich leider nicht dabei!" Ich bedanke mich und er geht wieder weg. Leute steigen aus einem Wagen und betrachten mein Autowrack aus respektvoller Entfernung. Stimmengemurmel. Dann wandert ein Warndreieck durch mein Gesichtsfeld. Ganz leise höre ich Folgetonhörner. Motorengeräusche nähern sich. Blaulicht. Herzklopfen. Licht kommt auf mich zu. Ein grelles Folgetonhorn peitscht meine Nerven auf. Ich drehe den Kopf und versuche vergeblich, den scharfen

Tönen auszuweichen. Endlich erlischt der Ton. Ich entspanne mich wieder. Motoren laufen, Türen schlagen. Blaues Licht zuckt umher und die tausend Glassplitter tanzen im Takt mit.

Ein Gesicht taucht auf: "Wie ist das passiert? Sind Sie alleine?"

Jetzt nicht mehr, möchte ich antworten. "Sind Sie eingeklemmt?" Ein anderes Gesicht kommt nahe zu mir: "Können Sie Ihre Beine fühlen?" "Ja, aber es tut schrecklich weh!" Er fasst nach meinem Puls, streicht mir dann den Dreck aus meinem Gesicht. "Wie heißen Sie?" Mir fällt mein eigener Name nicht ein! "Na, das ist nicht das Wichtigste - erst holen wir Sie da mal raus und bringen Sie ins Warme. Sie müssen aber noch einmal tapfer sein!" Er macht mir Mut. Ich spüre seine warme Hand und weiß nun, dass dies alles ein Ende finden wird. Noch mehr Licht kommt hinzu. Ich höre Kommandostimmen. Motoren werden angelassen. Mein Herz klopft bis zum Halse. Die Hand bleibt bei mir. Mal ist sie an meinem Handgelenk, mal wischt sie über mein Gesicht. Ich schließe die Augen und im Traum wird die Hand riesengroß. Gerade so wie ein Kamin...

Blech knirscht. Schmerz. Entspannung. Ich werde getragen, dann gefahren. Ich kann die Augen nicht mehr öffnen, sehe nicht, wo ich bin. Aber sicher ist alles o.k., denn die warme Hand ist dabei. Wohin die Fahrt geht, weiß ich nicht. Jedenfalls immer der Hand nach.

Wer nie selbst in einer ähnlichen Lage war, kann sich nur schwer in die Lage eines Unfallopfers versetzen. Können Sie es? Und können Sie es sich vorstellen, wie Sie sich fühlen würden? Sind wir uns doch ehrlich: Haben wir nicht schon danebengestanden und während der Rettungsaktion kein Wort mit dem Unfallopfer geredet? Haben wir beim Herausschneiden eines Eingeklemmten vielleicht auch lieber gleich an den Aggregaten gearbeitet und haben Spreizer und Schere lieber den Kameraden überlassen?

Wenn Sie diese Fragen todsicher verneinen können, dann blättern Sie schnell weiter. Dann ist auch das Wort Psychologie für Sie nur ein Modewort, das man gebraucht, wie Toilettenpapier. Sollte Ihnen aber die Kurzgeschichte etwas gesagt haben, so darf ich Sie in der Runde derer begrüßen, die sich Gedanken um ihre Opfer machen und nicht nur der Held in Uniform sein wollen.

Wir sind sicher, dass diese Worte hart sind und sich der eine oder andere getroffen sieht. Wenn das erreicht worden sein sollte, sind wir schon zufrieden. Ich selbst war auch einmal einer, dem beim Ausfahren der Puls durchging und dann dem Unfallopfer gegenüber mit einem dicken Frosch im Hals kämpfte. Und irgendwann, als dann der Reiz des Neuen langsam der Routine wich, habe ich spüren können, wie dankbar die Unfallopfer über jedes Wort sind, dass man mit ihnen wechselt. Hie und da ein steuerndes Wörtchen eingestreut, eine Berührung oder auch nur ein gezielter Blickkontakt und er wird über Sie Wunderdinge erzählen und wie gut Sie ihm die Angst genommen haben.

Tipp: Als kleine Hilfe möchte ich Ihnen einen Tipp mit auf den nächsten Einsatz geben: Fällt es Ihnen schwer, ein Unfallopfer anzusprechen, so stellen Sie sich vor, es wäre jemand, den Sie sehr gut und lange kennen. Als wäre das Opfer ihr Freund...

Quelle: Feuerwehr Gronau